

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/1596/XVI/2016**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Schulausschuss</b>	06.10.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss: Prognose****Sachverhalt:**

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2016 die Fortschreibung des Berichts über die Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss beraten.

Auf Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sagte Herr Lonnes zu, in der nächsten Sitzung des Schulausschusses eine Prognose über die Entwicklung der Förderschulen in den kommenden Jahren vorzulegen.

Als **Anlage 1** ist eine Übersicht über die Schülerentwicklung in NRW für die Jahre 2015/2016 bis 2019/2020 beigefügt. (Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung; statistische Übersicht Nr. 390 Schülerprognose, Stand November 2015). Die Prognosedaten dieser statistischen Übersicht wurden herunter gebrochen auf die Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss (**Anlage 2**).

Zu der statistischen Übersicht ist Folgendes anzumerken:

Die Vorausberechnungen, die zu Beginn des Jahres 2015 erstellt wurden, konnten den Anstieg der Zuwanderung von Schülerinnen und Schüler im Jahr 2015 nur zum Teil berücksichtigen.

Grundlage der Vorausberechnung ist die jeweils aktuelle Bevölkerungsprognose von IT.NRW für NRW. Die Vorausberechnung der Schülerzahl an den Förderschulen wird in Anlehnung an die Schülerzahlentwicklung in der Grundschule und Schulen der Sekundarstufe I vorgenommen. Besondere Unwägbarkeiten ergeben sich derzeit auch aus der Tatsache, dass sich die Schulstruktur in Nordrhein-Westfalen in einem Wandel befindet. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der Einführung von neuen Schulformen sowie des zum 01.08.2014 eingeführten Rechtsanspruchs auf inklusive Bildung.

Wenn die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen der Landesprognose entspräche, wären sowohl die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen als auch die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung in ihrem Bestand gefährdet, da die Schülerzahlen die vom Land Nordrhein-Westfalen gesetzte Mindestgröße von 144 bzw. 88

unterschreiten würden. Die aktuellen Schülerzahlen der Förderschulen sowohl mit dem Schwerpunkt Lernen als auch mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss sind allerdings deutlich höher als die auf der Grundlage der Landesdaten errechneten Prognosezahlen für 2016/2017.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Anlagen:**

Förderschulen Prognose Land NRW  
Förderschulen Prognose RKN